

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 37

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

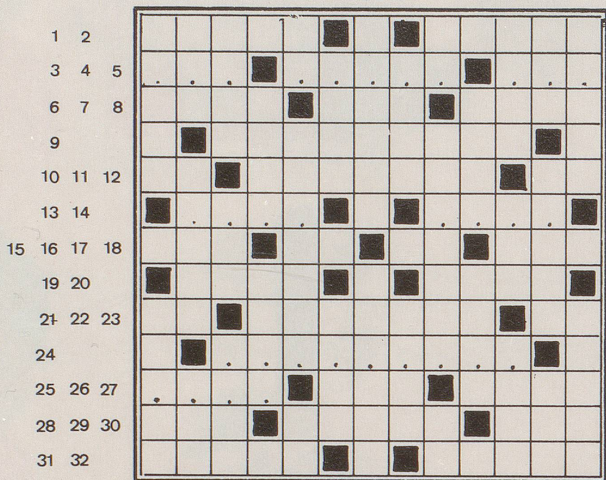
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 37

1 3 6 9 11 14 16 18 20 23 25 28 31
 2 4 7 10 12 15 17 19 21 24 26 29 32
 5 8 13 22 27 30



ww

Die Tränen lassen nichts gelingen ...

Waagrecht: 1 liegt weitgehend in den Rocky Mountains; 2 die gute ist anstehend, lasst sie euch nicht verderben!; 3 ???; 4 ?????; 5 ???; 6 war auch Rätsellöser auf der Bühne; 7 mit y würde es bei Spiez liegen; 8 wird eingepackt und die Karawane oder der Zirkus ziehen weiter; 9 Leute von Colmar oder Riquewihir; 10 sprengkräftiges Nitroglyzerin; 11 Zinn am LötKolben; 12 Vorwörtchen; 13 ???; 14 ???; 15 leichter Brennstoff; 16 und 17 ergeben zusammen einen ganz gemeinen Schelm; 18 hat entweder zuviel oder zuwenig Elektronen; 19 «Fleisch» aus Sojabohnen; 20 steht nach Duke und Marquess auf dem dritten Rang; 21 kostbares Metall in billiger Kürzung; 22 der erste Tritt auf den Fussball; 23 Könner oder Karte; 24 ?????????; 25 ???; 26 Tee am Piccadilly; 27 dauernde Hast; 28 macht Musik und Töpfe; 29 hier lebte Bruder Klaus; 30 synkopenreiche Jazzform; 31 setzte sich für Papst Gregors VII. Reformgedanken ein; 32 Superhirm oder militärische Bauleute.

Senkrecht: 1 Minneritter am Artushof; 2 wird bald wieder in den Schnee getreten und gewalzt; 3 Weh ..., der lügt; 4 liegt am Ufer des Thunersees; 5 rosenfingrige Göttin homerischer Morgenröte; 6 Heldenlied für Liederhelden; 7 gleich im griechischen Sinne; 8 pfeift bei uns auch im Winter vom Baum; 9 lauter gleiche Buchstaben; 10 trägt keine Blüten und vermehrt sich doch; 11 Knochen für welsche Hunde; 12 wurde zum Teil von Locarno; 13 Autozeichen am Libanon; 14 eine Jacke für 20 waagrecht; 15 italienische Seide; 16 so ein amerikanischer Käse; 17 die Jungfräuliche, aus dem Haupte des Zeus Geborene; 18 fließt in Oberösterreich zur Donau; 19 so heissen nicht nur Könige in Norwegen; 20 sehr kurzer Lauf; 21 stürzt als Victoriafälle 110 m in eine Schlucht; 22 Löwenkantonswappen; 23 buckeliges Haustier Indiens; 24 die Axt im Rustico; 25 hält den Fluss im Bett; 26 der englische Herr ohne Namen; 27 wohlgefaltetes Nervenzentrum; 28 nur dieser Neuner sticht; 29 liegt im Lago Maggiore oder anderen italienischen Seen; 30 jeder romanische See, 31 stellen sich im Wasser auf den Kopf; 32 leider zählen nur noch sie im Wettkampf.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 36

Es ist besser, beneidet als bedauert zu werden. Herodot.

Waagrecht: 1 es, 2 ist, 3 RAF, 4 ZE, 5 besser, 6 Idisen, 7 Entrümpelung, 8 Nerac, 9 Niete, 10 Ehefrau, 11 Ballen, 12 Aushub, 13 Eli, 14 Gas, 15 ore, 16 Stilleben, 17 Eis, 18 Basra, 19 Ida, 20 Iraden, 21 Elsgau, 22 Bordlicht, 23 ego, 24 Ohr, 25 Tenda, 26 Ernst.

Senkrecht: 1 eben, 2 beneidet, 3 Senegal, 4 IR, 5 GE, 6 Str., 7 Lissabon, 8 Israel, 9 Do, 10 Seuche, 11 Iberia, 12 tre, 13 England, 14 Mafia, 15 als, 16 Los, 17 RIP, 18 Raserei, 19 Adenau, 20 Balche, 21 Filius, 22 SH, 23 Sue, 24 Honigton, 25 Zentaur, 26 da, 27 HS, 28 Enge, 29 bedauert.

GESUCHT WIRD...

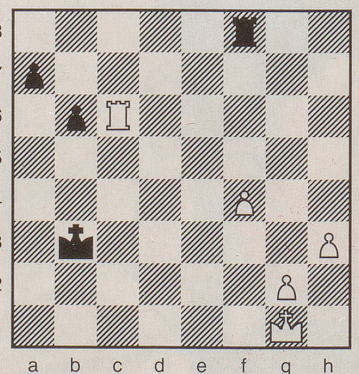
Er war noch ein König, obwohl, wie wir wissen, Könige rarer und rarer werden. Sogar der Thron des Schwedenkönigs wackelt. Seine Majestät war sich nicht zu vornehm für ein Hochschulstudium, das er sogar abschloss; in seinem Beruf konnte er aber kaum tätig sein. Als König. Er hatte aber so viele Hobbys, dass er sich nie langweilte, und er betrieb jedes mit Temperament. Wenn Sie mich fragen: Er war ein Hypermotoriker, wofür er nun wirklich nichts konnte. Natur ist Natur. Seine grosse Liebe zum Sport liess ihn auch als Skilehrer und Bergsteiger tätig sein, obwohl ein Arzt beim 25jährigen einen Herzklappenfehler entdeckt hatte und ihm deshalb «langames Gehen und langsames Treppensteigen» empfahl. Er setzte sich darüber hinweg und heilte sich mit seiner «Frohnatur». Dann trieb ihn sein Temperament zum Film (Pasolini war sein Schüler), wo er Drehbuchautor, Schauspieler und Filmproduzent wurde. Das hinderte ihn nicht, auch noch Bücher zu schreiben, in welchen er sein Land verherrlichte. Eine Zeitlang war er auch «Kaiser von Mexiko». Wir erinnern uns. Seine Bücher waren so beliebt, dass sie, als er einen runden Geburtstag feierte, die Acht-Millionengrenze überschritten hatten. Seine 49 Spiel- und Dokumentarfilme werden im Fernsehen so oft gezeigt, dass der König aus dem vorigen Jahrhundert auch der heutigen Jugend bekannt ist. Auch in den letzten Jahren wurde es um ihn nicht ruhiger. Die Medien beschäftigten sich mit seinem Privatleben, vor allem mit seiner 60 Jahre jüngeren Lebensgefährtin und Mutter seines Sohnes Fabian sowie den Auseinandersetzungen mit Ehefrau Hilda (geborene von Bleicher) und dem von der ältesten Tochter betriebenen Entmündigungsverfahren. Der König wusste sich zu wehren. Ja, wenn's ums Geld geht bzw. um die Rechte an seinen Büchern und Filmen! Als die Berge riefen, folgte ihnen der König und starb. Seine letzten Worte: «I will hoam!» Wie heisst der König, der altersmässig ein Methusalem wurde?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 49

S C H A C H

Ein Exweltmeister kam, sah und siegte: Anatoli Karpow, 39jähriger Stargast am Bieler Schachfestival, zeigte sich im Grossmeisterturnier seiner Favoritenrolle von Anbeginn gerecht und besass bereits bei Halbzeit des Turniers einen fast uneinholbaren Vorsprung. Schon seine Startpartie gegen Tony Miles (USA) demonstrierte Positionsspiel vom Feinsten und gipfelte im abgebildeten giftigen Endspiel, in dem manch einer noch danebengegriffen hätte. Mit Weiss am Zug besass Karpow wohl einen Bauern mehr auf dem Brett, hätte aber nach etwa 1. g3 b5! 2. Ta6 Tf7 und Marsch des schwarzen b-Bauern plötzlich riesige Probleme bekommen. Einem ehemaligen Titelhalter muss man allerdings nicht erklären, wie man solche Endspiele behandelt; nach dem von Karpow gewählten Weg war die Partie jedenfalls sehr rasch zu seinen Gunsten entschieden und auch sein Weg zum überlegenen Turniersieg vorgeebnet. Der Schwede Andersson als Zweiter hatte nach 14 Runden 1,5 Punkte Rückstand, Miles und der Hamburger Wahls als gemeinsame Dritte zwei Punkte. Wie brachte Karpow den Sieg hier souverän auf seine Seite? j.d.



Auflösung auf Seite 49